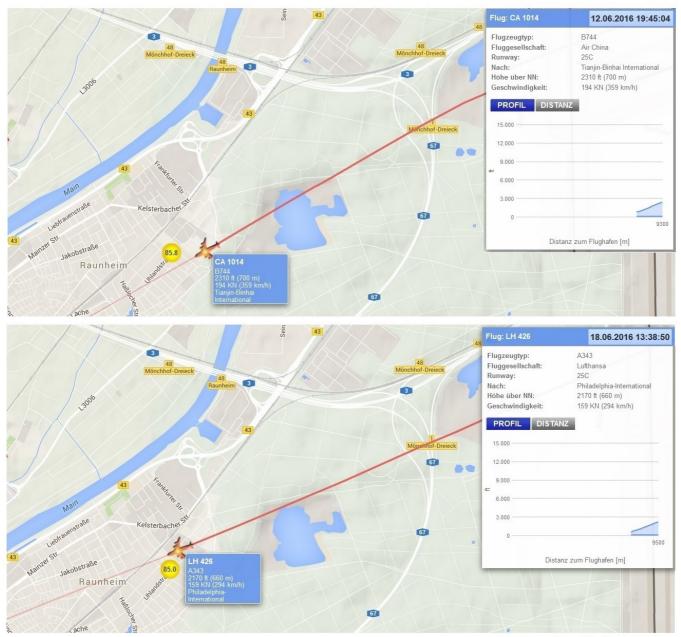
## Starts über Raunheim - so sieht das aus!



Quelle: Fraport Noise Monitor FRA.NoM

In den letzten Wochen sind häufiger Maschinen nach dem Start von der Centerbahn, statt nach Norden oder Süden abzudrehen, direkt über Raunheim abgeflogen.

Im Unterschied zu durchstartenden Maschinen, die ebenfalls häufig direkt über Raunheim gelenkt werden, sind sie in der Regel deutlich niedriger und daher lauter.

Die Grafiken zeigen zwei solcher Fälle mit Flugnummer, Flugzeugtyp, Flughöhe (über N.N., die Höhe über Grund ist 100 m geringer), Geschwindigkeit und Ziel sowie den Lärmmesswert der Fraport-Messstation im Raunheimer Süden (in dB(A), gelbe Kreise).

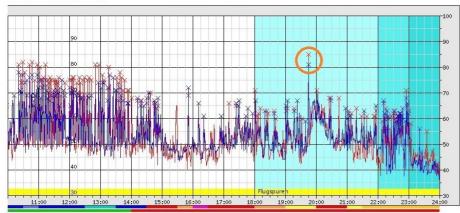
Die Darstellungen stammen aus dem von der Fraport AG für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten 'Noise Monitor' (vorläufige Werte vom 19.06.2016).

Die Grafiken unten zeigen die zugehörigen Lärm-Messwerte der beiden Raunheimer Messstationen des Deutschen Fluglärmdienst DFLD (orange-farbene Kreise).

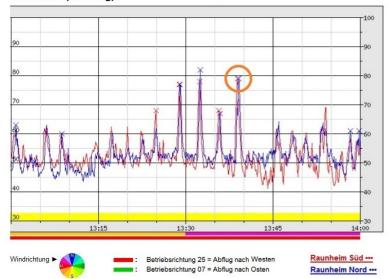
Man sieht, dass die weiter südlich fliegende Maschine (obere Grafik, 12.06.) in Raunheim-Süd einen Maximalwert von 85 dB(A) (rotes Kreuz) erzeugt, in Raunheim-Nord immer noch 81 dB(A) (blaues Kreuz).

Dagegen erzeugt die mehr nördlich fliegende Maschine (untere Grafik, 18.06.) an beiden Stationen einen Lärmwert von rund 79 dB(A).

## 12.06.2016 (Sonntag)



## 18.06.2016 (Samstag):



Quelle: Deutscher Fluglärmdienst DFLD

Am 12.06. wurde Raunheim bis 14:00 Uhr im Landeanflug überflogen (Betriebsrichtung 07), danach wurde auf BR25 gedreht. Man sieht in der oberen Grafik sehr gut, dass der Start um 19:45 Uhr den Lärm der Landeanflüge am Vormittag noch übertrifft.

In der unteren Grafik (andere Zeitskala, nur 1 Stunde gezeigt !) sind alle fünf Lärmereignisse zwischen 13:20 Uhr und 13:40 Uhr Starts über Raunheim. Warum das passiert ist, ist (noch?) nicht bekannt.

## Das darf nicht zur Regel werden!